

Vorlagen-Nr.	02/0324/2023
Projekttitlel	Whiskeybrennerei und Hofladen in Kaarßen
Projektträger:in Wer?	Institution: Rüdehof GbR Ansprechpartner: Jan-Christopher Hrdlicka Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Geplanter Zeitraumen/Dauer Wann?	Beginn: 1. Quartal 2024 Abschluss: 4. Quartal 2024
Welchem Handlungsfeld und welchem Handlungsfeldziel des REK würden Sie Ihr Projekt <u>vorrangig</u> zuordnen? (s. REK, Kap.6.4, S. 53-60)	<input type="checkbox"/> 1. Vielfalt zwischen Jung und Alt Zukunftsfähige Ortsentwicklung und Kultur <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 1.1. Erhalt und Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität in den Orten, einschließlich ihrer Erreichbarkeit <input type="checkbox"/> 1.2. Strukturelle Förderung von Organisationen und Initiativen zum weiteren Ausbau des Lebensumfeldes, der Stadt- und Dorfgemeinschaften, Kultur und zur Ideengenerierung <input type="checkbox"/> 1.3. Erhalt, Schutz und Vernetzung der materiellen und immateriellen Kulturgüter <input checked="" type="checkbox"/> 2. Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation Zukunftsfähiger Tourismus und regionale Wertschöpfung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 2.1. Entwicklung der Qualität und Erhalt der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur <input checked="" type="checkbox"/> 2.2. Steigerung der regionalen Wertschöpfung <input type="checkbox"/> 2.3. Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regionale relevanter Unternehmen und Organisationen <input type="checkbox"/> 3. Landschaft zwischen Schutz und Nutzung Zukunftsfähige Landnutzung, Natur- und Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 3.1. Bewusstseins-schärfung und Akzeptanzsteigerung im Zusammenwirken von Naturschutz, Wasserwirtschaft und Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> 3.2. Erhalt und Entwicklung der Natur und Landschaft mit ihren typischen Arten und Lebensräumen <input type="checkbox"/> 3.3. Stärkung nachhaltiger Wirtschaftsweisen bei der Landnutzung, insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft

<p>Welchem Handlungsfeld mit Handlungsfeldziel dient das Projekt noch?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1. Vielfalt zwischen Jung und Alt Zukunftsfähige Ortsentwicklung und Kultur Handlungsfeldziel: <input checked="" type="checkbox"/> 1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 1.3 <u>1.1 Erhalt und Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität in den Orten</u></p> <p><input type="checkbox"/> 2. Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation Zukunftsfähiger Tourismus und regionale Wertschöpfung Handlungsfeldziel: <input type="checkbox"/> 2.1 <input type="checkbox"/> 2.2 <input type="checkbox"/> 2.3</p> <p><input type="checkbox"/> 3. Landschaft zwischen Schutz und Nutzung Zukunftsfähige Landnutzung, Natur- und Klimaschutz Handlungsfeldziel: <input type="checkbox"/> 3.1 <input type="checkbox"/> 3.2 <input type="checkbox"/> 3.3</p>
<p>Projektbeschreibung Was? Wie genau? Beschreibung bitte kurz und präzise. Ggf. ausführliche Beschreibung, Skizzen, Fotos. Lagepläne etc. als Anlage beifügen.</p>	<p>In einer Scheune des Rüdehofs in Kaarßen soll eine kleine Whiskeybrennerei und ein Hofladen entstehen. In der Brennerei soll der erste deutsche bourbonstyle Whiskey gebrannt werden, dem sich die Projektträger:innen aufgrund der Tatsache verbunden fühlen, dass amerikanischer Whiskey längst vergessene deutsche Wurzeln hat. Der deutschstämmige Johannes Jakob Böhm, der sich später in Jacob Beam umbenannte, war Begründer der Jim-Bean-Destillerie in Kentucky, der Heimat des Bourbon Whiskeys. Und auch Whiskeybrenner Georg Dickel, in Darmstadt geborener Kaufmann, wanderte nach Tennessee aus und destillierte dort ab 1863 Tennessee Whiskey, auch ein Bourbon Whiskey.</p> <p>Die Bezeichnung Bourbon ist geschützt und daher darf außerhalb der USA kein Bourbon Whiskey hergestellt und als solcher verkauft werden. Im Rahmen dieses Projektes ist daher geplant, eine deutsche Version des Bourbons auf den Markt zu bringen. Dieser soll zukünftig dem Namen „Gourbon“ tragen, eine bereits rechtlich geschützte Wortneuschöpfung aus German und Bourbon. Die Nachfrage nach Bourbon Whiskey ist sehr groß. Amerika kommt kaum hinterher den Bedarf zu decken und investiert daher bereits Milliardenbeträge in den Ausbau. Insbesondere Asien ist einer der größten Abnehmer des Bourbon Whiskeys. Erhofft wird sich, dass auch Gourbon weltweit so bekannt wird, dass die Nachfrage entsprechend stetig wächst. Bis 2028 können durch das Vorhaben voraussichtlich rund 10 bis 15 Arbeitsplätze in Kaarßen geschaffen werden.</p> <p>Besonderes an diesem geplanten Projekt ist zum einen, dass Kaarßen die gleichen klimatischen Bedingungen wie Kentucky vorweisen kann und zum anderen, dass alle Rohstoffe (Mais und Weizen), die für die Produktion benötigt werden, aus der Region kommen werden. Lediglich die Fässer, in denen der Bourbon mindestens drei Jahre</p>

	<p>gelagert werden muss, müssen aus Amerikanischer Weisseiche bestehen und somit importiert werden.</p> <p>Neben der Brennerei soll es zukünftig in der ausgebauten Scheune auch einen Hofladen geben. Geplant ist, in diesem sowohl die eigenen Spirituosen (die Antragsteller produzieren auch bereits u.a. Gin, Korn und Anis) als auch regionale Produkte anzubieten (Wild- und Rindfleisch aus regionaler Herkunft, Honig, Marmelade und saisonales Gemüse, regionales Kunsthandwerk und Produkte von langjährigen Partnern). Der Laden soll sich als Treffpunkt im Dorf für Einheimische und Gäste entwickeln. Abgerundet soll das Angebot in Form von Verkostungen, Brennerei-Führungen und verschiedene andere (Kultur)Veranstaltungen.</p> <p>Eine positive Bauvoranfrage liegt vor, der Bauantrag wurde bereits eingereicht.</p> <p>Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf insg. rund 920.000 Euro netto. Davon werden für die Förderung 630.000 Euro beantragt.</p> <table border="1" data-bbox="539 898 1385 1406"> <thead> <tr> <th>Gewerke</th> <th>Kostenplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fenster, Türen, Tore</td> <td>50.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Betondecken</td> <td>40.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Böden</td> <td>50.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Sudhaus Fliesen & Anschlüsse</td> <td>40.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Isolierung Technikraum</td> <td>20.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Sanitär- und Heizungsarbeiten</td> <td>35.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Elektrikarbeiten</td> <td>10.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Warmwasserspeicher & Heizkörper</td> <td>25.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Trockenbau & Elektrik Hofladen</td> <td>60.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Brennanlage und Sudhaus</td> <td>300.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>630.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Gewerke	Kostenplanung	Fenster, Türen, Tore	50.000,00 €	Betondecken	40.000,00 €	Böden	50.000,00 €	Sudhaus Fliesen & Anschlüsse	40.000,00 €	Isolierung Technikraum	20.000,00 €	Sanitär- und Heizungsarbeiten	35.000,00 €	Elektrikarbeiten	10.000,00 €	Warmwasserspeicher & Heizkörper	25.000,00 €	Trockenbau & Elektrik Hofladen	60.000,00 €	Brennanlage und Sudhaus	300.000,00 €	Gesamt	630.000 €
Gewerke	Kostenplanung																								
Fenster, Türen, Tore	50.000,00 €																								
Betondecken	40.000,00 €																								
Böden	50.000,00 €																								
Sudhaus Fliesen & Anschlüsse	40.000,00 €																								
Isolierung Technikraum	20.000,00 €																								
Sanitär- und Heizungsarbeiten	35.000,00 €																								
Elektrikarbeiten	10.000,00 €																								
Warmwasserspeicher & Heizkörper	25.000,00 €																								
Trockenbau & Elektrik Hofladen	60.000,00 €																								
Brennanlage und Sudhaus	300.000,00 €																								
Gesamt	630.000 €																								
<p>Projektziele Was soll erreicht werden? Wozu?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung der ersten als Hauptprodukt produzierenden Bourbonstyle Whiskeybrennerei in Deutschland • Generierung eines wirtschaftlichen und sozialen Mehrwertes für die Region (Schaffung von Arbeitsplätzen und eines Ortes zum Einkaufen, sowohl für Anwohner als auch Gäste) • Entstehung eines Treffpunktes für Einheimische und Touristen, bei dem Genuss und Qualität an erster Stelle steht • Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte • Entwicklung eines neuen Freizeitangebots in Form von unterschiedlichen kulturellen und freizeittouristischen Veranstaltungen (u.a. Konzerte, Kulinarik, Kurse, Führungen, Verkostungen) 																								
<p>Ort der Durchführung</p>	<p>Kaarßen, Amt Neuhaus</p>																								

Zuwendungs-empfänger:in <small>(s. REK, Kap. 10.1, S. 76)</small>	<input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft <input type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige/r Zuwendungsempfänger:in						
Projekt-/Kooperationspartner:in Mit wem?							
Voraussichtliche Kosten <small>(ggf. Kostenberechnung beifügen)</small>	Nettobetrag: 630.000 Euro Bruttobetrag: Euro (inkl. 19 % MwSt.)						
Sind Sie vorsteuer-abzugsberechtigt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Fördersatz <small>(s. REK, Kap. 10.2, S. 77-78)</small>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Regelsatz (48% oder 65%):</td> <td style="text-align: right;">48 %</td> </tr> <tr> <td>Kooperationsprojekt (+10%):</td> <td style="text-align: right;">%</td> </tr> <tr> <td>Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):</td> <td style="text-align: right;">5 %</td> </tr> </table>	Regelsatz (48% oder 65%):	48 %	Kooperationsprojekt (+10%):	%	Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):	5 %
Regelsatz (48% oder 65%):	48 %						
Kooperationsprojekt (+10%):	%						
Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):	5 %						
Erwartete LEADER-Zuwendung	250.000 Euro						
Fördergrenze <small>(s. REK, Kap. 10.3, S. 78)</small>	<input type="checkbox"/> Der Mindestförderbedarf von 5.000 Euro sowie der Höchstförderbedarf von 150.000 Euro werden eingehalten. <input checked="" type="checkbox"/> Von den Fördergrenzen wird abgewichen. Begründung: Durch das Projekt können langfristig 10-15 Arbeitsplätze geschaffen werden. Zudem wird die Region durch das Vorhaben sehr belebt (Tourismusmagnet)						
Öffentliche Kofinanzierung bei sonstigen Zuwendungs-empfänger:innen <small>(mind. 25 % der LEADER-Fördersumme) (s. REK S. 78)</small>	<input type="checkbox"/> Die öffentliche Kofinanzierung der LEADER-Mittel ist sichergestellt durch Mittel von <input checked="" type="checkbox"/> Die öffentliche Kofinanzierung der LEADER-Mittel ist nicht sichergestellt, weil: Das Vorhaben wurde bereits im Ausschuss für Touristik, regionale Entwicklung und Umwelt der Gemeinde Amt Neuhaus vorgestellt und wurde hier durch die Mitglieder sehr begrüßt. Eine generelle Bereitschaft zur Kofinanzierung liegt seitens der Gemeinde vor.						
Eigenmittel	<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.						

LEADER-Region Elbtalau

- Projektsteckbrief -



Sind/werden noch andere Förderanträge gestellt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar bei:													
Geplante Gesamt-Finanzierung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Wer?</th> <th style="width: 30%;">Wie viel?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LEADER</td> <td>250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Regionale Kofinanzierung</td> <td>31.250 Euro</td> </tr> <tr> <td>Landesmittel</td> <td>31.250 Euro</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel</td> <td>317.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>GESAMT</td> <td>630.000 Euro</td> </tr> </tbody> </table>		Wer?	Wie viel?	LEADER	250.000 Euro	Regionale Kofinanzierung	31.250 Euro	Landesmittel	31.250 Euro	Eigenmittel	317.500 Euro	GESAMT	630.000 Euro
Wer?	Wie viel?													
LEADER	250.000 Euro													
Regionale Kofinanzierung	31.250 Euro													
Landesmittel	31.250 Euro													
Eigenmittel	317.500 Euro													
GESAMT	630.000 Euro													
Offene Fragen? Sonstige Erläuterungen														
Datum	07.07.2023 / angepasst RM 17.07. u. 16.08.2023													